



# zensus 2011

## **Bevölkerung und Haushalte**

Gemeinde  
Senftenberg, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	25 582	100,0	12 331	13 251
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	847	3,3	417	430
5 - 9	870	3,4	451	419
10 - 14	851	3,3	424	427
15 - 19	703	2,7	350	353
20 - 24	1 689	6,6	904	785
25 - 29	1 546	6,0	868	678
30 - 34	1 363	5,3	749	614
35 - 39	1 274	5,0	690	584
40 - 44	1 585	6,2	856	729
45 - 49	2 060	8,1	1 085	975
50 - 54	2 039	8,0	942	1 097
55 - 59	2 221	8,7	1 038	1 183
60 - 64	1 688	6,6	796	892
65 - 69	1 711	6,7	737	974
70 - 74	2 181	8,5	986	1 195
75 - 79	1 308	5,1	539	769
80 - 84	947	3,7	339	608
85 - 89	497	1,9	127	370
90 und älter	202	0,8	33	169
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	515	2,0	251	264
3 - 5	501	2,0	259	242
6 - 9	701	2,7	358	343
10 - 15	999	3,9	486	513
16 - 18	379	1,5	194	185
19 - 24	1 865	7,3	998	867
25 - 39	4 183	16,4	2 307	1 876
40 - 59	7 905	30,9	3 921	3 984
60 - 66	2 219	8,7	1 015	1 204
67 - 74	3 361	13,1	1 504	1 857
75 und älter	2 954	11,5	1 038	1 916
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 379	36,7	5 276	4 103
Verheiratet	11 363	44,4	5 663	5 700
Verwitwet	2 493	9,7	428	2 065
Geschieden	2 329	9,1	949	1 380
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	25 162	98,4	12 089	13 073
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	7	0,0	3	4
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	13	0,1	9	4
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	7	0,0	4	3
Polen	31	0,1	22	9
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	47	0,2	23	24
Türkei	58	0,2	(38)	20
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	245	1,0	137	108
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	830	3,3	320	510
Evangelische Kirche	2 980	11,7	1 210	1 770
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 260	83,8	10 540	10 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 620	49,7	6 520	6 100
Erwerbstätige	11 360	44,7	5 820	5 540
Erwerbslose	1 270	5,0	710	560
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	3,9	570	420
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	270	1,1	/	/
Nichterwerbspersonen	12 760	50,3	5 700	7 060
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	9,6	1 330	1 100
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 560	29,8	2 960	4 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 430	5,6	810	620
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	1 160	4,6	580	580
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 040	88,4	5 070	4 970
Beamte/-innen	400	3,6	190	220
Selbstständige mit Beschäftigten	300	2,7	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	4,4	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	580	5,2	380	/
Akademische Berufe	1 780	16,0	760	1 020
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	18,5	780	1 290
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	12,2	390	960
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	15,9	600	1 170
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	13,0	1 290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	9,8	940	/
Hilfsarbeitskräfte	930	8,3	390	540
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 930	25,8	2 200	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	17,0	1 400	(530)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(300)	(2,6)	(200)	(100)
Baugewerbe	700	6,1	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 720	24,0	1 360	1 360
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	16,0	740	1 080
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	8,0	630	280
Sonstige Dienstleistungen	5 600	49,3	2 200	3 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	1,9	/	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 640	14,4	940	700
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	7,9	(340)	560
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	25,2	(840)	2 020
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	900	50,7	430	470
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	680	38,1	400	280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,2	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	5,4	510	730
Ohne Schulabschluss	940	4,1	380	560
Noch in schulischer Ausbildung	300	1,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	24,0	2 280	3 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 340	40,6	4 450	4 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 140	39,7	4 390	4 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	0,9	/	/
Fachhochschulreife	2 580	11,2	1 440	1 140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 330	18,9	2 220	2 110
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 310	18,8	1 850	2 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 900	51,7	5 940	5 950
Fachschulabschluss	2 670	11,6	1 040	1 640
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 290	9,9	1 150	1 130
Hochschulabschluss	1 520	6,6	780	740
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 160	95,2	11 510	12 650
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	4,8	700	510
Ausländer/-innen	330	1,3	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	0,9	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	3,5	480	400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	2,2	300	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,3	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	190	15,9	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	340	28,3	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	220	18,0	130	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	360	29,9	230	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	200	26,2	/	/
2000 - 2011	260	33,1	140	120
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	17,2	/	/
10 - 14 Jahre	160	13,3	/	/
15 - 19 Jahre	130	11,0	/	/
20 und mehr Jahre	570	47,4	340	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	25 582	100,0	25 162	420	91	127	175	27
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 331	48,2	12 089	242	45	74	105	18
Weiblich	13 251	51,8	13 073	178	46	53	70	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	847	3,3	840	7	-	4	-	3
5 - 9	870	3,4	854	16	-	10	6	-
10 - 14	851	3,3	814	(37)	4	15	12	6
15 - 19	703	2,7	686	17	7	3	4	3
20 - 24	1 689	6,6	1 651	38	13	6	16	3
25 - 29	1 546	6,0	1 477	(69)	9	14	40	6
30 - 34	1 363	5,3	1 314	(49)	6	13	27	3
35 - 39	1 274	5,0	1 220	54	6	(25)	23	-
40 - 44	1 585	6,2	1 529	56	15	15	26	-
45 - 49	2 060	8,1	2 042	18	3	9	3	3
50 - 54	2 039	8,0	2 014	25	3	10	12	-
55 - 59	2 221	8,7	2 199	(22)	13	3	6	-
60 - 64	1 688	6,6	1 685	3	3	-	-	-
65 - 69	1 711	6,7	1 708	3	3	-	-	-
70 - 74	2 181	8,5	2 178	3	3	-	-	-
75 - 79	1 308	5,1	1 308	-	-	-	-	-
80 - 84	947	3,7	947	-	-	-	-	-
85 - 89	497	1,9	494	3	3	-	-	-
90 und älter	202	0,8	202	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	515	2,0	512	3	-	-	-	3
3 - 5	501	2,0	490	11	-	8	3	-
6 - 9	701	2,7	692	(9)	-	6	3	-
10 - 15	999	3,9	959	40	4	18	12	6
16 - 18	379	1,5	365	14	7	-	4	3
19 - 24	1 865	7,3	1 827	(38)	13	6	16	3
25 - 39	4 183	16,4	4 011	172	21	52	90	9
40 - 59	7 905	30,9	7 784	(121)	34	37	47	3
60 - 66	2 219	8,7	2 216	3	3	-	-	-
67 - 74	3 361	13,1	3 355	6	6	-	-	-
75 und älter	2 954	11,5	2 951	3	3	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Familienstand (ausführlich)</b>									
Ledig	9 379	36,7	9 170	209	33	44	108	24	
Verheiratet	11 363	44,4	11 188	175	43	77	(52)	3	
Verwitwet	2 493	9,7	2 490	3	3	-	-	-	
Geschieden	2 329	9,1	2 299	30	12	6	12	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3	-	-	3	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>									
Römisch-katholische Kirche	830	3,3	810	/	/	/	/	/	
Evangelische Kirche	2 980	11,7	2 960	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 260	83,8	21 040	220	/	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	12 620	49,7	12 490	140	50	/	/	/
Erwerbstätige	11 360	44,7	11 240	120	40	/	/	/
Erwerbslose	1 270	5,0	1 250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	3,9	980	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	270	1,1	270	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 760	50,3	12 580	180	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	9,6	2 420	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 560	29,8	7 530	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 430	5,6	1 310	120	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 160	4,6	1 150	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 040	88,4	9 960	80	30	/	/	/
Beamte/-innen	400	3,6	400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	2,7	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	4,4	470	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	580	5,2	580	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 780	16,0	1 760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	18,5	2 070	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	12,2	1 350	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	15,9	1 710	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	13,0	1 430	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	9,8	1 090	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	8,3	930	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 930	25,8	2 910	/	10	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	17,0	1 930	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(300)	(2,6)	(290)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	700	6,1	680	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 720	24,0	2 680	40	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	16,0	1 780	40	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	8,0	900	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 600	49,3	5 550	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	1,9	210	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 640	14,4	1 620	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	7,9	890	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	25,2	2 820	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	900	50,7	900	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	680	38,1	680	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,2	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	5,4	1 190	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	940	4,1	900	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	1,3	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	24,0	5 470	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 340	40,6	9 300	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 140	39,7	9 110	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	0,9	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 580	11,2	2 550	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 330	18,9	4 160	180	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>									
Ohne beruflichen Abschluss	4 310	18,8	4 160	150	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 900	51,7	11 820	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 670	11,6	2 660	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 290	9,9	2 260	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 520	6,6	1 470	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>									
Personen ohne Migrationshintergrund	24 160	95,2	24 160	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	4,8	880	330	/	/	150	/	/
Ausländer/-innen	330	1,3	/	330	/	/	150	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	0,9	/	220	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	3,5	880	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	2,2	550	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,3	330	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>									
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	15,9	190	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	28,3	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	18,0	200	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	29,9	/	220	/	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	200	26,2	160	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	33,1	160	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	17,2	170	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	13,3	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	11,0	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	47,4	410	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	25 582	100,0	2 962	3 544	6 282	5 948	6 846
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	12 331	48,2	1 482	1 932	3 380	2 776	2 761
Weiblich	13 251	51,8	1 480	1 612	2 902	3 172	4 085
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 379	36,7	2 962	3 289	2 562	353	213
Verheiratet	11 363	44,4	-	215	2 915	4 249	3 984
Verwitwet	2 493	9,7	-	-	31	321	2 141
Geschieden	2 329	9,1	-	34	765	1 022	508
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	25 162	98,4	2 888	3 434	6 105	5 898	6 837
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	7	0,0	4	-	3	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	13	0,1	3	-	7	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	7	0,0	-	4	-	-	3
Polen	31	0,1	7	-	18	6	-
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	47	0,2	10	6	21	10	-
Türkei	58	0,2	19	11	25	3	-
Ukraine	6	0,0	-	3	3	-	-
Sonstige	245	1,0	31	80	100	28	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	830	3,3	/	/	/	/	440
Evangelische Kirche	2 980	11,7	/	430	390	730	1 260
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 260	83,8	2 590	2 970	5 680	4 910	5 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 620	49,7	/	2 340	5 550	4 210	420
Erwerbstätige	11 360	44,7	/	2 110	4 980	3 760	420
Erwerbslose	1 270	5,0	/	230	570	450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	3,9	/	190	470	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	270	1,1	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 760	50,3	2 760	1 240	630	1 650	6 470
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	9,6	2 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 560	29,8	/	/	/	1 030	6 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 430	5,6	330	1 020	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 160	4,6	/	200	370	550	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 040	88,4	/	2 030	4 350	3 330	260
Beamte/-innen	400	3,6	/	50	200	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	2,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	4,4	/	/	250	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	580	5,2	/	/	280	260	/
Akademische Berufe	1 780	16,0	/	210	810	720	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	18,5	/	310	920	780	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	12,2	/	300	610	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	15,9	/	400	750	550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	13,0	/	290	730	400	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	9,8	/	/	530	360	/
Hilfsarbeitskräfte	930	8,3	/	/	300	420	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 930	25,8	/	510	1 390	950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	17,0	/	350	880	660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(300)	(2,6)	/	(70)	130	(100)	/
Baugewerbe	700	6,1	/	90	380	190	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 720	24,0	/	480	1 240	840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	16,0	/	370	830	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	8,0	/	110	400	280	/
Sonstige Dienstleistungen	5 600	49,3	/	1 090	2 340	1 940	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	210	1,9	/	(50)	(80)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 640	14,4	/	(330)	730	480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	7,9	/	(120)	(380)	390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	25,2	/	590	1 150	1 000	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	900	50,7	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	680	38,1	670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,2	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	5,4	310	/	/	/	550
Ohne Schulabschluss	940	4,1	/	/	/	/	550
Noch in schulischer Ausbildung	300	1,3	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	24,0	/	300	600	970	3 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 340	40,6	/	1 160	3 860	2 980	1 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 140	39,7	/	1 030	3 860	2 980	1 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 580	11,2	/	590	540	760	690
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 330	18,9	/	1 520	1 100	980	730

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 310	18,8	400	1 730	610	440	1 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 900	51,7	/	1 360	3 790	3 110	3 630
Fachschulabschluss	2 670	11,6	/	/	800	800	920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 290	9,9	/	280	450	880	680
Hochschulabschluss	1 520	6,6	/	/	430	590	390
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 160	95,2	2 620	3 290	5 940	5 570	6 750
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	4,8	150	370	250	320	/
Ausländer/-innen	330	1,3	/	140	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	0,9	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	3,5	/	220	/	260	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	2,2	/	/	/	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	15,9	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	28,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	18,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	29,9	/	150	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	200	26,2	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	33,1	/	130	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	17,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	13,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	11,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	47,4	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	25 582	100,0	9 379	11 378	2 496	2 329	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 331	48,2	5 276	5 675	431	949	-	
Weiblich	13 251	51,8	4 103	5 703	2 065	1 380	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	847	3,3	847	-	-	-	-	
5 - 9	870	3,4	870	-	-	-	-	
10 - 14	851	3,3	851	-	-	-	-	
15 - 19	703	2,7	697	6	-	-	-	
20 - 24	1 689	6,6	1 639	50	-	-	-	
25 - 29	1 546	6,0	1 347	162	3	34	-	
30 - 34	1 363	5,3	990	314	-	59	-	
35 - 39	1 274	5,0	644	522	3	(105)	-	
40 - 44	1 585	6,2	526	816	9	234	-	
45 - 49	2 060	8,1	402	1 272	19	367	-	
50 - 54	2 039	8,0	193	1 387	67	392	-	
55 - 59	2 221	8,7	123	1 612	108	378	-	
60 - 64	1 688	6,6	(37)	1 253	146	252	-	
65 - 69	1 711	6,7	50	1 242	254	(165)	-	
70 - 74	2 181	8,5	70	1 482	470	159	-	
75 - 79	1 308	5,1	46	736	416	(110)	-	
80 - 84	947	3,7	19	389	497	42	-	
85 - 89	497	1,9	19	(113)	343	22	-	
90 und älter	202	0,8	9	22	161	10	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	515	2,0	515	-	-	-	-	
3 - 5	501	2,0	501	-	-	-	-	
6 - 9	701	2,7	701	-	-	-	-	
10 - 15	999	3,9	999	-	-	-	-	
16 - 18	379	1,5	376	3	-	-	-	
19 - 24	1 865	7,3	1 812	53	-	-	-	
25 - 39	4 183	16,4	2 981	998	6	198	-	
40 - 59	7 905	30,9	1 244	5 087	203	1 371	-	
60 - 66	2 219	8,7	(61)	1 638	203	317	-	
67 - 74	3 361	13,1	96	2 339	667	259	-	
75 und älter	2 954	11,5	93	1 260	1 417	184	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	25 162	98,4	9 170	11 200	2 493	2 299	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	7	0,0	4	3	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	13	0,1	3	10	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	7	0,0	4	-	3	-	-
Polen	31	0,1	7	21	-	3	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	47	0,2	19	28	-	-	-
Türkei	58	0,2	19	33	-	6	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	245	1,0	150	74	-	(21)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	830	3,3	240	370	/	/	/
Evangelische Kirche	2 980	11,7	830	1 390	500	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 260	83,8	8 140	9 310	1 870	1 940	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 620	49,7	4 660	6 160	320	1 490	/
Erwerbstätige	11 360	44,7	4 100	5 770	300	1 190	/
Erwerbslose	1 270	5,0	560	390	/	300	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	3,9	410	330	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	270	1,1	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 760	50,3	4 670	5 080	2 250	770	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	9,6	2 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 560	29,8	300	4 540	2 170	560	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 430	5,6	1 400	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 160	4,6	520	380	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 040	88,4	3 780	4 970	220	1 070	/
Beamte/-innen	400	3,6	110	260	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	2,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	4,4	/	300	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	580	5,2	/	360	/	/	/
Akademische Berufe	1 780	16,0	510	1 070	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	18,5	680	1 160	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	12,2	530	630	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	15,9	610	840	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	13,0	690	660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	9,8	320	590	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	8,3	340	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 930	25,8	1 130	1 510	/	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	17,0	740	990	/	(170)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(300)	(2,6)	(110)	150	/	30	/
Baugewerbe	700	6,1	280	360	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 720	24,0	960	1 370	/	310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	16,0	670	860	/	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	8,0	(290)	510	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	5 600	49,3	1 960	2 870	150	630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	1,9	/	100	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 640	14,4	670	760	/	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	7,9	(240)	530	20	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	25,2	980	1 470	/	330	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	900	50,7	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	680	38,1	680	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,2	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	5,4	500	420	/	/	/
Ohne Schulabschluss	940	4,1	200	420	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	1,3	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	24,0	770	2 860	1 430	440	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 340	40,6	2 780	4 740	570	1 250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 140	39,7	2 580	4 740	570	1 250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 580	11,2	830	1 350	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 330	18,9	2 070	1 830	/	280	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 310	18,8	2 510	920	610	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 900	51,7	3 210	5 960	1 430	1 300	/
Fachschulabschluss	2 670	11,6	450	1 610	260	360	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 290	9,9	430	1 490	/	/	/
Hochschulabschluss	1 520	6,6	300	1 010	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 160	95,2	8 760	10 730	2 500	2 160	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	4,8	570	460	/	/	/
Ausländer/-innen	330	1,3	170	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	0,9	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	3,5	400	350	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	2,2	/	320	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	1,3	270	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	190	15,9	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	28,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	18,0	120	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	29,9	200	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	200	26,2	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	260	33,1	130	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	210	17,2	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	160	13,3	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	130	11,0	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	570	47,4	240	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	13 913	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 062	43,6
Paare ohne Kind(er)	4 120	29,6
Paare mit Kind(ern)	2 116	15,2
Alleinerziehende Elternteile	1 186	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	429	3,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 062	43,6
Ehepaare	5 328	38,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	902	6,5
Alleinerziehende Mütter	1 054	7,6
Alleinerziehende Väter	132	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	429	3,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	6 062	43,6
2 Personen	5 214	37,5
3 Personen	1 673	12,0
4 Personen	744	5,3
5 Personen	167	1,2
6 und mehr Personen	(53)	(0,4)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 963	28,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	849	6,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 101	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 422	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 120	55,5
Paare mit Kind(ern)	2 116	28,5
Alleinerziehende Elternteile	1 186	16,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 328	71,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	902	12,2
Alleinerziehende Väter	132	1,8
Alleinerziehende Mütter	1 054	14,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 008	67,5
3 Personen	1 586	21,4
4 Personen	690	9,3
5 Personen	110	1,5
6 und mehr Personen	(28)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	25 582	117 943	2 455 780	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	12 331	57 656	1 208 327	39 145 941
Weiblich	13 251	60 287	1 247 453	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	847	3 980	95 654	3 338 895
5 - 9	870	3 989	97 066	3 525 830
10 - 14	851	4 121	97 101	3 940 566
15 - 19	703	3 533	80 008	4 013 880
20 - 24	1 689	6 532	139 916	4 835 639
25 - 29	1 546	6 409	136 235	4 872 533
30 - 34	1 363	6 130	136 373	4 751 911
35 - 39	1 274	5 811	130 001	4 742 893
40 - 44	1 585	8 285	186 446	6 351 189
45 - 49	2 060	10 735	239 440	6 999 679
50 - 54	2 039	10 274	219 685	6 206 294
55 - 59	2 221	9 818	200 904	5 419 450
60 - 64	1 688	7 287	141 834	4 702 815
65 - 69	1 711	7 821	144 721	4 173 351
70 - 74	2 181	9 884	173 415	4 861 239
75 - 79	1 308	6 306	114 598	3 270 283
80 - 84	947	4 179	72 219	2 328 083
85 - 89	497	2 101	35 696	1 335 076
90 und älter	202	748	14 468	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	515	2 390	56 941	1 984 523
3 - 5	501	2 371	57 519	2 025 183
6 - 9	701	3 208	78 260	2 855 019
10 - 15	999	4 857	113 670	4 719 579
16 - 18	379	1 938	45 906	2 377 761
19 - 24	1 865	7 391	157 449	5 692 745
25 - 39	4 183	18 350	402 609	14 367 337
40 - 59	7 905	39 112	846 475	24 976 612
60 - 66	2 219	9 586	184 521	6 108 258
67 - 74	3 361	15 406	275 449	7 629 147
75 und älter	2 954	13 334	236 981	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 379	41 672	927 773	32 039 091
Verheiratet	11 363	55 439	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	2 493	11 567	190 990	5 733 361
Geschieden	2 329	9 235	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	24	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	111	5 531
Ohne Angabe	-	-	267	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	25 162	116 883	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	13	469	140 103
Griechenland	7	7	575	254 282
Italien	-	15	867	488 390
Kasachstan	13	47	928	46 740
Kroatien	-	-	407	209 840
Niederlande	-	23	898	128 862
Österreich	7	(22)	920	164 246
Polen	31	166	6 884	382 391
Rumänien	6	9	836	126 169
Russische Föderation	47	90	3 813	174 023
Türkei	58	108	1 966	1 505 305
Ukraine	6	50	3 370	112 983
Sonstige	245	510	20 768	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	830	3 530	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 980	21 160	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	520	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	390	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	/	520	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 260	91 180	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,2	48,9	49,2	48,8
Weiblich	51,8	51,1	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,3	3,4	3,9	4,2
5 - 9	3,4	3,4	4,0	4,4
10 - 14	3,3	3,5	4,0	4,9
15 - 19	2,7	3,0	3,3	5,0
20 - 24	6,6	5,5	5,7	6,0
25 - 29	6,0	5,4	5,5	6,1
30 - 34	5,3	5,2	5,6	5,9
35 - 39	5,0	4,9	5,3	5,9
40 - 44	6,2	7,0	7,6	7,9
45 - 49	8,1	9,1	9,8	8,7
50 - 54	8,0	8,7	8,9	7,7
55 - 59	8,7	8,3	8,2	6,8
60 - 64	6,6	6,2	5,8	5,9
65 - 69	6,7	6,6	5,9	5,2
70 - 74	8,5	8,4	7,1	6,1
75 - 79	5,1	5,3	4,7	4,1
80 - 84	3,7	3,5	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,5	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,0	2,0	2,3	2,5
3 - 5	2,0	2,0	2,3	2,5
6 - 9	2,7	2,7	3,2	3,6
10 - 15	3,9	4,1	4,6	5,9
16 - 18	1,5	1,6	1,9	3,0
19 - 24	7,3	6,3	6,4	7,1
25 - 39	16,4	15,6	16,4	17,9
40 - 59	30,9	33,2	34,5	31,1
60 - 66	8,7	8,1	7,5	7,6
67 - 74	13,1	13,1	11,2	9,5
75 und älter	11,5	11,3	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,7	35,3	37,8	39,9
Verheiratet	44,4	47,0	46,2	45,7
Verwitwet	9,7	9,8	7,8	7,1
Geschieden	9,1	7,8	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	98,4	99,1	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,0	0,4	0,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3,3	3,0	3,6	31,2
Evangelische Kirche	11,7	18,0	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,4	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	83,8	77,7	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 620	61 820	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	11 360	56 390	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	1 270	5 430	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	990	4 370	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	270	1 070	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	12 760	55 480	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	11 890	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 560	33 860	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 430	3 720	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	890	23 130	2 640 520
Sonstige	1 160	5 120	90 360	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 040	49 380	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	400	1 940	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	2 270	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	2 390	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	420	5 550	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	580	3 020	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	1 780	6 410	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	10 250	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	6 190	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 770	9 140	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	8 920	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	5 980	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	930	4 290	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	8 560	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 480	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 930	16 730	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	10 320	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(300)	1 540	25 850	554 250
Baugewerbe	700	4 870	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 720	13 500	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 820	9 050	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	900	4 450	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 600	24 690	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	210	880	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 640	7 600	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	4 280	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	11 930	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	900	4 840	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	680	3 380	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	870	27 490	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 230	4 370	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	940	2 880	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	1 490	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 510	29 610	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 340	48 720	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 140	47 850	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	870	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	2 580	9 110	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 330	13 730	403 230	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 310	16 660	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 900	61 950	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	2 670	12 970	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	760	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 290	7 940	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	1 520	4 890	161 830	5 471 080
Promotion	/	380	23 470	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 160	113 610	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 210	3 690	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	330	1 060	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	790	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	260	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	880	2 630	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	1 710	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	930	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	280	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	650	22 710	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	190	450	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	340	1 260	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	220	670	16 300	1 318 130
Türkei	/	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	/	5 500	229 510
Sonstige	360	830	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	360	5 030	608 420
1970 - 1979	/	260	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	/	7 120	1 680 040
1990 - 1999	200	500	19 030	3 159 270
2000 - 2011	260	940	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	460	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	210	670	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	470	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	130	290	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	570	1 620	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	49,7	52,7	55,6	54,1
Erwerbstätige	44,7	48,1	52,0	51,5
Erwerbslose	5,0	4,6	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,9	3,7	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,1	0,9	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	50,3	47,3	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,6	10,1	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29,8	28,9	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,6	3,2	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,8	0,9	3,3
Sonstige	4,6	4,4	3,7	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,4	87,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	3,6	3,4	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,7	4,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	4,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,2	5,4	5,7	4,9
Akademische Berufe	16,0	11,5	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	18,5	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	11,1	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	16,5	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,0	16,1	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	10,8	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	7,7	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,6	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,8	29,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,0	18,3	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,6)	2,7	2,0	1,4
Baugewerbe	6,1	8,6	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	23,9	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	16,0	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	7,9	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,3	43,8	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	1,6	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,4	13,5	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	7,6	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,2	21,2	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	50,7	53,2	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	38,1	37,2	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,2	9,6	12,3	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	4,1	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	2,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,3	1,4	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	24,0	28,1	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	40,6	46,2	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39,7	45,3	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,9	0,8	1,3	1,9
Fachhochschulreife	11,2	8,6	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,9	13,0	18,7	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	18,8	15,8	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,7	58,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	11,6	12,3	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	9,9	7,5	7,9	5,8
Hochschulabschluss	6,6	4,6	7,5	7,9
Promotion	/	0,4	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	95,2	96,9	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,8	3,1	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,3	0,9	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,9	0,7	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,2	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,5	2,2	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,2	1,5	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	0,8	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,6	0,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,7	1,5
Griechenland	/	/	0,6	2,4
Italien	-	/	1,5	5,2
Kasachstan	15,9	12,3	8,6	8,1
Kroatien	-	-	0,7	2,2
Niederlande	/	/	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	28,3	34,1	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	18,0	18,1	14,6	8,6
Türkei	/	/	3,9	17,7
Ukraine	/	/	4,9	1,5
Sonstige	29,9	22,5	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,7	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	14,6	7,0	6,3
1970 - 1979	/	10,4	7,9	13,2
1980 - 1989	/	/	9,9	17,4
1990 - 1999	26,2	19,9	26,4	32,8
2000 - 2011	33,1	37,5	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	12,5	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	17,2	18,2	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	12,8	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	11,0	7,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	47,4	44,0	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 913	58 619	1 182 470	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 062	21 649	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 120	18 258	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 116	12 284	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 186	5 258	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	429	1 170	23 228	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 062	21 649	408 162	13 960 811
Ehepaare	5 328	26 029	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	9	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	902	4 504	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 054	4 543	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	132	715	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	429	1 170	23 228	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	6 062	21 649	408 162	13 960 811
2 Personen	5 214	21 965	444 691	12 455 731
3 Personen	1 673	8 927	194 168	5 454 875
4 Personen	744	4 521	99 310	3 906 260
5 Personen	167	1 099	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	(53)	458	10 895	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 963	16 355	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	849	5 298	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 101	36 966	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,6	36,9	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	31,1	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,2	21,0	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	9,0	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,0	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,6	36,9	34,5	37,2
Ehepaare	38,3	44,4	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	7,7	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	7,8	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,0	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	43,6	36,9	34,5	37,2
2 Personen	37,5	37,5	37,6	33,2
3 Personen	12,0	15,2	16,4	14,5
4 Personen	5,3	7,7	8,4	10,4
5 Personen	1,2	1,9	2,1	3,3
6 und mehr Personen	(0,4)	0,8	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,5	27,9	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,1	9,0	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	63,1	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	7 422	35 800	751 080	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	4 120	18 258	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 116	12 284	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 186	5 258	102 245	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	5 328	26 029	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	9	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	902	4 504	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	132	715	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 054	4 543	86 863	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	5 008	22 253	452 206	12 429 861
3 Personen	1 586	8 772	191 278	5 313 244
4 Personen	690	4 033	88 773	3 706 717
5 Personen	110	591	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(28)	151	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Senftenberg, Stadt	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	55,5	51,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	28,5	34,3	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,0	14,7	13,6	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	71,8	72,7	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,2	12,6	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,2	12,7	11,6	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	67,5	62,2	60,2	54,9
3 Personen	21,4	24,5	25,5	23,4
4 Personen	9,3	11,3	11,8	16,4
5 Personen	1,5	1,7	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	0,4	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

